



Jahresabschluss 31.12.2024

FN 088206s

FIRMA

Constantia Industries AG

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Aktiengesellschaft

Einordnung groß

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Aktiengesellschaft

PDF GENERIERT AM

16.09.2025

UNTERZEICHNET VON

PRÜFWERT: c138f5adf5fae2729ccd800c1b3e06b0

Dr. Johannes Liechtenstein, geb 28.01.1969

am 08.09.2025

Ing. Mag. Dr. Erifried Taurer, geb 10.03.1967

am 08.09.2025

Hinweis zum Bestätigungsvermerk

Der beigeschlossene Bestätigungsvermerk bezieht sich ausschließlich auf den vom Abschlussprüfer oder Revisionsverband geprüften und von sämtlichen gesetzlichen Vertretern unterzeichneten Jahresabschluss.

Bilanz

	in EUR	Vorjahr in TEUR
AKTIVA	424.705.106,87	428.221
Anlagevermögen	139.247.547,12	139.203
Sachanlagen	1.185.473,74	1.141
Grundstücke und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund	1.064.140,05	1.121
davon Grundwert	261.812,57	262
Betriebs- und Geschäftsausstattung	121.333,69	20
Finanzanlagen	138.062.073,38	138.062
Anteile an verbundenen Unternehmen	137.818.361,83	137.818
Wertpapiere des Anlagevermögens	243.711,55	244
Umlaufvermögen	285.275.334,57	288.883
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	247.550.596,87	239.562
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	246.971.110,49	239.329
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	243.277.852,48	236.059
Forderungen gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	219.843,99	174
sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	359.642,39	59
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	20.120,53	20
Wertpapiere und Anteile	10.146.429,59	14.674
Wertpapiere	10.146.429,59	14.674
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	27.578.308,11	34.648
Rechnungsabgrenzungsposten	103.225,18	48
Aktive latente Steuern	79.000,00	86
PASSIVA	424.705.106,87	428.221
Eigenkapital	190.644.483,96	176.460
eingefordertes Grundkapital	16.841.557,37	16.842
Grundkapital	16.841.557,37	16.842
davon eingezahlt	16.841.557,37	16.842
Kapitalrücklagen	1.715.720,00	101.716
gebundene	1.715.720,00	1.716
nicht gebundene	0,00	100.000
Bilanzgewinn	172.087.206,59	57.903
davon Gewinnvortrag	27.903.013,45	26.115
Rückstellungen	3.236.316,39	3.292
Rückstellungen für Abfertigungen	312.660,00	321
sonstige Rückstellungen	2.923.656,39	2.970
Verbindlichkeiten	230.824.306,52	248.469
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	55.121.048,13	63.937
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	175.703.258,39	184.532
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	192.289.942,65	219.811
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	46.456.609,32	62.311
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	145.833.333,33	157.500

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	184.590,43	296
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	184.590,43	296
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	38.133.418,15	28.317
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	8.263.493,09	1.285
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	29.869.925,06	27.032
sonstige Verbindlichkeiten	216.355,29	45
davon aus Steuern	190.495,34	20
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	25.847,50	25
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	216.355,29	45

Gewinn- und Verlustrechnung

in EUR

Vorjahr in TEUR

nach dem Gesamtkostenverfahren

Umsatzerlöse	11.925.264,27	8.623
sonstige betriebliche Erträge	34.150,60	39
übrige	34.150,60	39
Personalaufwand	-2.907.103,29	-3.523
Gehälter	-2.520.803,18	-3.124
soziale Aufwendungen	-386.300,11	-399
davon Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	-23.911,07	-57
davon Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-362.389,04	-342
Abschreibungen	-79.432,50	-71
auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-79.432,50	-71
sonstige betriebliche Aufwendungen	-8.648.508,25	-5.513
davon Steuern, soweit sie nicht unter "Steuern vom Einkommen und vom Ertrag" fallen	-2.440,47	-2
Zwischensumme - Betriebserfolg	324.370,83	-444
Erträge aus Beteiligungen	42.400.000,00	33.700
davon aus verbundenen Unternehmen	42.400.000,00	33.700
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	191.928,10	168
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	19.403.874,43	18.041
davon aus verbundenen Unternehmen	11.285.444,92	10.518
Aufwendungen aus Finanzanlagen und aus Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	-3.100
davon Abschreibungen	0,00	-3.100
davon Aufwendungen aus verbundenen Unternehmen	0,00	-3.100
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-18.160.229,64	-16.626
davon betreffend verbundene Unternehmen	-1.429.443,11	-944
Zwischensumme - Finanzerfolg	43.835.572,89	32.183
Ergebnis vor Steuern	44.159.943,72	31.739
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	24.249,42	49
Ergebnis nach Steuern	44.184.193,14	31.788
JAHRESÜBERSCHUSS	44.184.193,14	31.788
AUFLÖSUNG VON KAPITALRÜCKLAGEN	100.000.000,00	0
GEWINNVORTRAG AUS DEM VORJAHR	27.903.013,45	26.115
BILANZGEWINN	172.087.206,59	57.903

Constantia Industries AG, Wien

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2024

ANHANG

Der Jahresabschluss wurde nach den Bestimmungen des UGB in der zum Bilanzstichtag geltenden Fassung für große Kapitalgesellschaften unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt. Allfällige Änderungen in der Bewertung sind separat im Anhang erläutert. Die im Folgenden angeführten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden stimmen mit dem Konzept der Unternehmensfortführung überein.

I. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bewertung der Sachanlagen und der immateriellen Vermögensgegenstände erfolgt zu historischen Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten, vermindert um angemessene lineare Abschreibungen. Die Sachanlagen und immateriellen Vermögensgegenstände haben eine Nutzungsdauer von 5 – 40 Jahren.

Die Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens werden zu Anschaffungskosten oder zum niedrigeren am Abschlussstichtag beizulegenden Wert angesetzt. Stellt sich in einem späteren Geschäftsjahr heraus, dass die Gründe für eine außerplanmäßige Abschreibung nicht mehr bestehen, erfolgt eine Zuschreibung.

Die Forderungen in fremder Währung wurden mit den konzernweit einheitlichen Umrechnungskursen zum Bilanzstichtag unter Beachtung des strengen Niederstwertprinzips bewertet.

Die Guthaben bei Kreditinstituten sind zur Gänze kurzfristig fällig, jene in fremder Währung wurden mit den konzernweit einheitlichen Umrechnungskursen zum Bilanzstichtag unter Beachtung des strengen Niederstwertprinzips bewertet.

Latente Steuern werden nach dem bilanzorientierten Konzept und ohne Abzinsung gebildet. Für die latenten Steuern wird ein Körperschaftsteuersatz von 23% für die Berechnung verwendet.

Die Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken in Höhe jenes Betrages, der nach vernünftiger unternehmerischer Betrachtung notwendig ist. Die Rückstellungen für Abfertigungen wurden gemäß IAS 19 unter Zugrundelegung eines Kalkulationszinssatzes von 3,35% (2023: 3,50%) und unter Berücksichtigung eines Gehaltssteigerungstrends von

2,85% (2023: 7% für 2024, 4,5% für 2025 und ab 2026 von 2,55%) ermittelt. Als rechnungsmäßiges Pensionsalter wurde das früheste mögliche Anfallsalter für die Alterspension gemäß der gesetzlichen Bestimmungen in der geltenden Fassung zu Grunde gelegt.

Die Rückstellungen für Jubiläumsgelder wurden gemäß IAS 19 unter Zugrundelegung eines Kalkulationszinssatzes von 3,35% (2023: 3,50%) und unter Berücksichtigung eines Gehaltssteigerungstrends von 2,85% bis 3,20% (2023: 7% - 7,35% für 2024, 4,5% - 4,85% für 2025 und ab 2026 von 2,55% - 2,9%) ermittelt und berücksichtigt Lohnnebenkosten. Die Rückstellung wird inklusive Sozialversicherungsbeträgen berechnet.

Bei der Berechnung der Rückstellungen für Abfertigungen und Jubiläumsgelder wurden die Rechnungsgrundlagen gemäß AVÖ 2018-P zugrunde gelegt.

Die Zinskomponente aus der versicherungsmathematischen Berechnung der Abfertigungs- und Jubiläumsgeldrückstellungen wird im Finanzergebnis dargestellt.

Die Verbindlichkeiten werden mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt. Verbindlichkeiten in fremder Währung wurden mit den konzernweit einheitlichen Umrechnungskursen zum Bilanzstichtag unter Beachtung des strengen Höchstwertprinzips bewertet.

II. Erläuterungen zur Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist im beiliegenden Anlagespiegel dargestellt.

Die Anteile an verbundenen Unternehmen betreffen die:

Werte in EUR	Anteil	Eigenkapital	Jahresüberschuss-/
		31.12.2024	-fehlbetrag 2024
Constantia Woods & Decoratives GmbH, Wien	100,00%	47.298.151,69	32.458.950,49
Icotec.Group GmbH, Eisenstadt	100,00%	35.269.449,19	6.345,38
Constantia Investment GmbH, Wien	100,00%	243.654,23	3.316,80
Constantia Energy & Technical Components GmbH, Wien	100,00%	88.376.208,29	9.695.128,05
Constantia Services GmbH, Wiener Neudorf	100,00%	1.356.722,39	160.007,11

Im Geschäftsjahr 2024 erfolgte keine außerplanmäßigen Abschreibungen bei Anteilen an verbundenen Unternehmen (VJ TEUR 3.100).

Von den Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen entfallen EUR 244.950.266,03 (2023: TEUR 237.397) auf verzinsliche Konzernfinanzierungen und EUR 2.020.844,46 (2023: TEUR 1.932) auf laufende Verrechnungen.

Die Wertpapiere des Umlaufvermögens beinhalten die Veranlagung in einen Geldmarktfonds. Dieser wird von einer externen Ratingagentur mit der Topbonität von AAA bewertet und ist stark diversifiziert. Diese Struktur ermöglicht eine taggleiche Liquidation der Fondsanteile.

Der Posten Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten beinhaltet im Wesentlichen kurzfristige Veranlagungen in Festgelder und täglich fällige Gelder.

Im Berichtsjahr wurden aktive latente Steuern für unterschiedliche unternehmensrechtliche und steuerliche Wertansätze bei den Rückstellungen für Abfertigungen, Jubiläumsgeld und nicht konsumierte Urlaube angesetzt. Dieser Betrag unterliegt gemäß § 235 Abs. 2 UGB einer Ausschüttungssperre.

Unternehmensrechtlicher Ansatz	Steuerrechtlicher Ansatz	Differenz	Aktive Steuerlatenz 2024	Aktive Steuerlatenz 2023	Veränderung
Werte in EUR					
581.391,90	239.023,48	342.368,42	79.000,00	86.000,00	-7.000,00

Das Grundkapital von Nominale EUR 16.841.557,37 setzt sich aus 16.216.080 Stückaktien zusammen.

Im Berichtsjahr wurde aus dem Bilanzgewinn eine Dividende von EUR 30.000.000,00 ausgeschüttet (2023: TEUR 30.000).

Von den sonstigen Rückstellungen betreffen EUR 1.912.840,68 (2023: TEUR 2.113) personalbezogene Aufwendungen und EUR 1.010.815,71 (2023: TEUR 857) andere Rückstellungen.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr betragen EUR 145.833.333,33 (2023: TEUR 157.500). Diese sind zur Gänze wie im Vorjahr innerhalb von 5 Jahren fällig.

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen betreffen fast zur Gänze verzinsliche Verbindlichkeiten aus der Konzernfinanzierung. Von den Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr entfallen EUR 116.573,70 (2023: TEUR 120) auf laufende Verrechnungen und EUR 8.146.919,39 (2023: TEUR 1.165) auf verzinsliche Verbindlichkeiten. Die Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von über einem Jahr in der Höhe von EUR 29.869.925,06 (2023: TEUR 27.032) sind zur Gänze verzinslich.

Seit 1.1.2009 besteht ein Gruppen- und Steuerausgleichsvertrag, wonach die Steuerverbindlichkeiten an den Gruppenträger bzw. den Minderbeteiligten (CIAG-Beteiligungen GmbH und TIBAG BETEILIGUNGEN GmbH, Stand Alone Methode) abgeführt werden.

Von den Umsatzerlösen entfallen EUR 11.839.317,07 (2023: TEUR 8.536) auf Konzernumlagen und Verrechnungen an Konzerngesellschaften, der Rest von EUR 85.947,20 (2023: TEUR 88) betrifft sonstige Verrechnungen.

In den Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen sind Erträge aus Abfertigungen in Höhe von EUR 15.149,00 (2023: TEUR 5) enthalten.

Die übrigen sonstigen betrieblichen Aufwendungen setzen sich aus folgenden Positionen zusammen:

	2024 (EUR)	2023 (TEUR)
Konzernaufwand	756.743,33	642
Beratungsaufwand	1.144.496,53	1.193
Aufwand f. Weiterverrechnung	5.742.918,37	2.456
Restlicher Aufwand	1.001.909,55	1.220
GESAMT	8.646.067,78	5.511

III. Finanzinstrumente

Grundlage des Group-Treasury ist die Finanzverfassung des Konzerns, die als gruppenweites Regelwerk verbindlich die Aufgabenverteilung zwischen zentralem Group Treasury und dezentralen Einheiten festlegt. Schwerpunkte des Group-Treasury im Berichtsjahr waren die weitere Zentralisierung der Finanzpositionen sowie die weitere Optimierung der Prozessabläufe und der rollierenden währungsdifferenzierten Liquiditätsplanung für die nächsten 12 Monate.

Der überwiegende Teil der eingesetzten Finanzmittel wird bei Banken aufgenommen, der Rest kommt von Konzerngesellschaften. Über die Constantia Industries AG werden diese Mittel anderen Konzerngesellschaften in Form von Darlehen zur Verfügung gestellt. Für die Gesellschaft entstehen dabei geringe Zins- und Fremdwährungsrisiken.

Zur Reduktion des Fremdwährungsrisikos werden laufend Kurssicherungsgeschäfte für einzelne Konzerngesellschaften über Forwards und Swaps abgeschlossen. Zum Ausgleich der aus Fremdwährungsfinanzierung entstehenden Kursrisiken werden Fremdwährungskontrakte für USD, CHF, GBP, JYP und NOK mit einem Gesamtvolumen

von EUR 30.050.821,30 per 31.12.2024 (2023: TEUR 36.150) zur Anwendung gebracht. Bei Kontrakten für JPY, USD, NOK, CHF und GBP waren die Marktwerte zum Bilanzstichtag mit insgesamt EUR 115.815,71 negativ (2023: TEUR -31) und wurden im Jahresabschluss unter den sonstigen Rückstellungen bilanziert. Positive Marktwerte für JPY Kontrakte von EUR 10.431,68 (2023: TEUR 92) wurden nicht bilanziert.

IV. Gewinnverwendungsvorschlag

Der Vorstand schlägt vor, aus dem Bilanzgewinn in der Höhe von EUR 172.087.206,59 einen Betrag in Höhe von EUR 50.000.000,00 auszuschütten und den verbleibenden Betrag auf neue Rechnung vorzutragen.

V. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Zwischen Bilanzstichtag und Erstellung des Jahresabschlusses ergaben sich für die Constantia Industries AG keine weiteren Ereignisse von wesentlicher Bedeutung.

VI. Sonstiges

Die Constantia Industries AG ist Mutterunternehmen des Constantia Industries Konzerns.

Im laufenden Geschäftsjahr waren im Zeitraum vom 1.1. – 31.12.2024 durchschnittlich 12 (VJ 12) Dienstnehmer beschäftigt.

Für die Angabe gem. § 239 (1) Z 3 UGB und § 239 (1) Z 4 UGB wird die Schutzklausel gem. § 242 (4) UGB angewendet.

Auf die Angabe der auf das Geschäftsjahr entfallenden Aufwendungen für den Abschlussprüfer wird verzichtet, weil diese im Konzernabschluss der Constantia Industries AG enthalten ist.

An die Aufsichtsräte wurden Vergütungen in Höhe von EUR 200.000,00 (VJ TEUR 200) bezahlt.

Die Verpflichtungen aus Leasing- und Mietverträgen für das kommende Geschäftsjahr betragen EUR 201.104,28 (VJ TEUR 162), für die kommenden 5 Jahre 2025 bis 2029 sind es insgesamt EUR 1.005.521,40 (VJ TEUR 727).

Mit 1. Jänner 2024 ist in Österreich die OECD-Musterregelung (BEPS Pillar II) sowie die EU-Richtlinie zur globalen Mindestbesteuerung in nationales Recht umgesetzt worden (MinBestG). Zahlreiche weitere Länder, in denen die Constantia Industries Gruppe tätig ist, haben ebenfalls bereits entsprechende Mindestbesteuerungsvorschriften eingeführt. Das MinBestG sowie vergleichbare ausländische Gesetze sollen sicherstellen, dass multinationale Unternehmensgruppen mit einem Konzernumsatz von mehr als EUR 750

Millionen in allen Ländern, in denen sie vertreten sind, einen effektiven Steuersatz von mindestens 15% unterliegen. Entsprechend der Mindestbesteuerungsregeln ist die oberste Muttergesellschaft der Constantia Industries AG mit Sitz in Wien. Die Auswirkungen der Mindestbesteuerungsregeln werden in der Constantia Industries Gruppe laufend evaluiert. Für das Geschäftsjahr 2024 wird auf Basis vorläufiger Berechnung erwartet, dass die temporären Safe-Harbor Regelungen erfüllt werden und somit kein zusätzlicher Mindest-Steueraufwand anfällt. Im Geschäftsjahr wurden keine latenten Steuern, die sich aus der Anwendung des MinBestG oder eines vergleichbaren ausländisches Gesetzes ergeben, im Konzern angewandt.

Organe der Gesellschaft

Vorstand: Ing. Mag. Dr. Erfried Taurer (Vorstandssprecher)
Dr. Johannes Liechtenstein (Finanzvorstand)

Aufsichtsrat: Stanislaus Turnauer, BA (Vorsitzender)
Dkfm. Hans Herzog (Vorsitzender Stellvertreter bis 7.5.2024)
Dipl. Ing. Maximilian Hardegg (Vorsitzender Stellvertreter seit 7.5.2024)
Ludwig Calice, MSc (seit 7.5.2024)
Mag. Christoph Neumayr (seit 7.5.2024)
DDr. Johann Zöchling (seit 7.5.2024)
Univ.-Prof. DI Dr. Peter Skalicky (bis 7.5.2024)
Prof. Dkfm. Dr. Georg Wailand (bis 7.5.2024)

Der Vorstand



Ing. Mag. Dr. Erfried Taurer



Dr. Johannes Liechtenstein

Wien, am 24. April 2025

Constantia Industries AG, Wien

Entwicklung des Anlagevermögens zu Anschaffungswerten

(Beträge in Euro)

	Stand 1.1.2024	Zugänge	Abgänge	Stand 31.12.2024
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
Rechte	195 807,00	0,00	0,00	195 807,00
II. Sachanlagen				
1. Investitionen in fremde Gebäude	756 678,49	0,00	0,00	756 678,49
2. bebaute Grundstücke				
a) Grundwert	261 812,57	0,00	0,00	261 812,57
b) Gebäudewert	1 074 353,05	0,00	0,00	1 074 353,05
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	612 602,61	123 675,31	0,00	736 277,92
Zwischensumme	2 705 446,72	123 675,31	0,00	2 829 122,03
III. Finanzanlagen				
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	180 757 039,47	0,00	0,00	180 757 039,47
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	243 711,55	0,00	0,00	243 711,55
Zwischensumme	181 000 751,02	0,00	0,00	181 000 751,02
	183 902 004,74	123 675,31	0,00	184 025 680,05

Entwicklung der kumulierten Abschreibungen

(Beträge in Euro)

	Stand 1.1.2024	Abschreibung	Abgänge	Stand 31.12.2024
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
Rechte	195 807,00	0,00	0,00	195 807,00
II. Sachanlagen				
1. Investitionen in fremde Gebäude	675 578,51	30 064,99	0,00	705 643,50
2. bebaute Grundstücke				
a) Grundwert	0,00	0,00	0,00	0,00
b) Gebäudewert	296 201,73	26 858,83	0,00	323 060,56
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	592 435,55	22 508,68	0,00	614 944,23
Zwischensumme	1 564 215,79	79 432,50	0,00	1 643 648,29
III. Finanzanlagen				
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	42 938 677,64	0,00	0,00	42 938 677,64
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
Zwischensumme	42 938 677,64	0,00	0,00	42 938 677,64
	44 698 700,43	79 432,50	0,00	44 778 132,93

Entwicklung der Buchwerte

(Beträge in Euro)

	Stand 1.1.2024	Zugänge	Abgänge	Abschreibung	Stand 31.12.2024
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					
Rechte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
II. Sachanlagen					
1. Investitionen in fremde Gebäude	81 099,98	0,00	0,00	30 064,99	51 034,99
2. bebaute Grundstücke					
a) Grundwert	261 812,57	0,00	0,00	0,00	261 812,57
b) Gebäudewert	778 151,32	0,00	0,00	26 858,83	751 292,49
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	20 167,06	123 675,31	0,00	22 508,68	121 333,69
Zwischensumme	1 141 230,93	123 675,31	0,00	79 432,50	1 185 473,74
III. Finanzanlagen					
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	137 818 361,83	0,00	0,00	0,00	137 818 361,83
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	243 711,55	0,00	0,00	0,00	243 711,55
Zwischensumme	138 062 073,38	0,00	0,00	0,00	138 062 073,38
	139 203 304,31	123 675,31	0,00	79 432,50	139 247 547,12